

Umwelt

Umwelt

Südtirol: Borkenkäfer auf Rückzug

Der Borkenkäfer ist in Südtirol derzeit auf dem Rückzug, wie eine Studie der Uni Bozen und der Eurac zeigt – aber keine Entwarnung.

🕒 03:18 ni/vv



Waldarbeiten im schwer zugänglichen Gebiet im Gadertal: Rasche Beseitigung von Sturm- und Schadholz dämmt den Borkenkäfer ein.

Eine Studie des Kompetenzzentrums für Pflanzengesundheit der Freien Universität Bozen und der EURAC zeigt, dass eine rasche und vorbeugende Waldpflege derzeit die einzig wirklich wirksame Möglichkeit ist, den Schädling einzudämmen.

Konkret bedeutet dies, dass vor allem die rasche Beseitigung von Sturm- und Schadholz die Ausbreitung des Schädlings wirksam eindämmt. Entwarnung gibt es aber noch nicht: Experten betonen, dass sich der Borkenkäfer bei günstigen Wetterbedingungen erneut stark vermehren könnte.

Entscheidend sei dabei nicht nur die Reaktion auf bereits bestehende Schäden, sondern vor allem ein frühzeitiges und konsequentes Handeln. Der SVP-Landtagsabgeordnete Franz Locher nimmt dies als Mahnung, schwer zugängliche Waldgebiete besser erschließen zu können, damit Aufräumarbeiten

zünftig durchgeführt werden können. Außerdem unterstreicht er die Wichtigkeit der Unterstützung der Waldbesitzer.

Tag

Eurac

Freie Universität Bozen

Studie

Südtirol

Borkenkäfer

Andere suchen auch

Mehr Artikel zu Umwelt